

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung	29.06.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	05.07.2023	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Förderung des Projekts „E-Mobilität in den See- und Sportboothäfen im Wattenmeer“

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Friesland beschließt die finanzielle Unterstützung des Projekts „E-Mobilität in den See- und Sportboothäfen im Wattenmeer“ mit 2.500 €.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 2.500,00	€ XXXX	€ 2.500,00	€ XXXX	€ XXXX
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit € 2.500,00 <input type="checkbox"/> Nein				
im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.05.56.561100 / SK 427160				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen	HSP Nr. 4.11.4 Titel: Ausbau Ladeinfrastruktur		
gez. Valentin Lang Sachbearbeiter		gez. Rolf Neuhaus Fachbereichsleiter		gez. Bernd Niebuhr Dezernent
				gez. Andreas Rocker Kämmerei
				gez. Sven Ambrosy Landrat
Abstimmungsergebnis:				
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
				Kts. gen.:
				Kts. gen.:
				Kts. gen.:
				abw. Beschl.
				abw. Beschl.
				abw. Beschl.

Begründung:

Neben weiteren niedersächsischen Küstenkommunen erreichte den Landkreis Friesland eine Förderanfrage zum Projekt „E-Mobilität in den See- und Sportboothäfen im Wattenmeer“ (E-MobiSS).

Das Projekt möchte der Tatsache entgegentreten, dass die Etablierung der E-Mobilität in der Klein- und Sportschiffahrt in Deutschland bisher vernachlässigt worden ist. Da die Lebensdauer von Schiffen und Booten in der Regel länger als diejenige von PKWs ist, kommt der Neubeschaffung klimafreundlicher Modelle eine wichtige Rolle zu, um die Treibhausgasneutralität bis 2050 (EU), bzw. 2045 (Deutschland) zu erreichen.

Die aktuelle Herausforderung besteht darin, dass der Kauf von elektrisch betriebenen Booten und Schiffen wegen der schlechten E-Infrastruktur unattraktiv ist, während gleichzeitig die Installation von E-Infrastruktur für die Marinebetreiber aufgrund der fehlenden Nachfrage nicht lohnenswert ist. Zudem kann die E-Mobilität im Schiffsverkehr nur gelingen, wenn es ein flächendeckendes Angebot gibt.

Mithilfe des im Projekt E-MobiSS geplanten Konzepts sollen geeignete Standorte in ausgewählten niedersächsischen Häfen identifiziert werden und verschiedene Rahmenbedingungen, wie z.B. die Tideabhängigkeit, Zugänglichkeit, Anforderungen an den Hochwasserschutz der Stromanschlüsse und Buchungssystem beleuchtet werden. Als zentrales Projektergebnis soll ein Leitfaden erstellt werden, welcher Akteure dabei unterstützt, die sinnvollste Lösung für die Installation von E-Ladestationen in den unterschiedlichen Häfen zu finden. Dabei konzentriert sich das Projekt auf Boote und Schiffe im Dienstleistungsbereich, Wassertaxis, Tonnenleger, Vermessungsschiffe, Ver- und Entsorgungsschiffe, Behördenschiffe sowie Motorboote und Segelboote mit Motorenantrieb.

Das Projekt wird mit 80% vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Zur Finanzierung des Eigenanteils von 20% werden die von dem Projekt profitierenden Küstenkommunen um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Federführung des Projekts liegt bei der „Nordseeheilbad Borkum GmbH“, welche von „Der Mellumrat e.V.“ inhaltlich unterstützt wird.

Anlage(n):

keine